

TOP 10 – Beschlussvorlage

Fortsetzung der Schulsozialarbeit nach BuT

- CDU Hilden begrüßt die Einrichtung der Schulsozialarbeit; wertvolle soziale Arbeit, an der wir auch in Zukunft festhalten wollen; an dieser Stelle wollen wir den Schulsozialarbeitern für die geleistete Arbeit danken
- Sehen eine Notwendigkeit der Beibehaltung der Schulsozialarbeiter
- **Frage: Warum befinden wir uns jetzt in einem finanziellen Dilemma?**
- Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) hat der Bund deutlich gemacht, dass in den Jahren 2011 – 2013 u.a. für die Schulsozialarbeit (und Mittagessen in Horten) **400 Mio. Euro pro Jahr** bereitgestellt wurden
 - Von Anfang an klar: **Anschubfinanzierung (keine Dauerfinanzierung)**
 - = Schulsozialarbeit handelt es sich um ein professionelles pädagogisches Angebot, das verfassungsrechtlich auf dem Gebiet der allgemeinen Bildung und des Schulwesens bei den einzelnen Bundesländern liegt (somit verbietet eine Weiterfinanzierung auch das Grundgesetz)
 - **Damit die Länder die Schulsozialarbeit weiterfinanzieren können**
=> Bund übernimmt stattdessen die **Finanzierung der Grundsicherung im Alter & die Erwerbsminderung**: Kommunen erhalten im mittelfristigen Finanzierungsplanungszeitraum von 2013 bis 2016 eine **Entlastung von 18,5 Milliarden Euro!**
- **Wir als CDU Hilden sehen nun die Landesregierung in NRW in der Pflicht, für eine geeignete Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeiter zu sorgen.**
- Unterstützen den ^{Beschluss vorzubereiten} ~~Antrag~~ der SPD-Ratsfraktion und wollen ihn dahingehen ergänzen, dass die Schulsozialarbeit auf der Grundlage des vorgelegten Konzepts im Umfang von **1,75 Vollzeitstellen** befristet bis zum **31. Dezember 2016** fortgesetzt werden kann.
 - Damit geben wir der **Verwaltung der Stadt Hilden mehr Zeit**, eine geeignete finanzielle Lösung mit dem Land zu finden. *Sicherheit für die Sozialarbeiter*